

Ex-Verteidigungsminister bestätigt: Armee erhielt am 7. Oktober den Befehl, Israelis zu töten

Asa Winstanley, electronicintifada.net, 07.02.25

Israelische Truppen erhielten am 7. Oktober 2023 den Befehl, gefangene israelische Zivilisten zu erschießen, wie Israels damaliger Verteidigungsminister diese Woche zugab.

Der Befehl, Israels sogenannte *Hannibal-Direktive* 1 umzusetzen, sei „taktisch“ und „an verschiedenen Orten“ nahe bei Gaza erteilt worden, sagte Yoav Gallant am Donnerstag gegenüber Israels *Channel 12*. „An anderen Orten wurde er nicht erteilt, und das ist ein Problem“, fuhr er fort.

Israels Reaktion bestand darin, die *Hannibal-Doktrin* zu reaktivieren und einzusetzen und sie zusätzlich auf israelische Zivilist*innen auszuweiten. Der Beschuss durch israelische Helikopter, Drohnen, Panzer und sogar Bodentruppen wurde gezielt freigegeben.

Als der Journalist Amit Segal Gallant befragte, verdeutlichte er dabei den Zuschauern, dass „die Hannibal-Richtlinie vorsieht, mit Tötungsabsicht zu schießen, wenn sich in einem Fahrzeug eine israelische Geisel befindet“ – eine Charakterisierung, der Gallant nicht widersprach.

Gallant sprach zum ersten Mal seit seiner Entlassung im November in einem Interview mit dem israelischen Fernsehen. Sie können sich einen unvertitelten Clip im Video* oder das vollständige Interview auf Hebräisch auf der Website von Channel 12 ansehen.

Erstes öffentliches Eingeständnis

Im Gegensatz zu Gallants Aussage, dass die *Hannibal-Direktive* in verschiedenen Gebieten uneinheitlich angewendet wurde, berichtete die israelische Zeitung *Yediot Ahronot* im Januar 2024 3, dass am Mittag des 7. Oktober vom Oberkommando des israelischen Militärs ein eindeutiger Befehl erteilt wurde, die *Hannibal-Direktive* in der gesamten Region anzuwenden.

Der Befehl sei erfolgt, „selbst wenn dies die Gefährdung oder Schädigung des Lebens von Zivilist:innen in der Region, einschließlich der Gefangenen selbst, bedeutet“, berichteten die israelischen Journalisten Ronen Bergman und Yoav Zitun.

Im Juli berichtete die israelische Zeitung *Haaretz* 4, dass der Gaza-Division des israelischen Militärs an diesem Tag um 11:22 Uhr der Befehl erteilt worden sei, „kein einziges Fahrzeug darf nach Gaza zurückkehren“.

Gallants neue Aussage ist von hoher Bedeutung, denn es handelt sich dabei um das erste öffentliche Eingeständnis eines israelischen Ministers der damaligen Zeit, dass seine Truppen am 7. Oktober den Befehl erhielten, auf das eigene Volk zu schießen. Die Hannibal-Direktive ist eine Militärdoktrin, die erstmals in den 1980er Jahren von israelischen Generälen heimlich aufgestellt wurde. Sie ist Israels nationaler Mord- und Selbstmordpakt. 5 Ursprünglich hieß es darin, dass israelische Truppen, wenn die Anweisung erteilt wurde, auf andere israelische Soldaten schießen können, die gerade von palästinensischen oder anderen arabischen Widerstandskämpfern gefangen genommen werden.

Im Rahmen der so genannten Operation *Al Aqsa Flood* wurden etwa 250 israelische Soldat*innen und Zivilist*innen von der Hamas und anderen bewaffneten palästinensischen Gruppen gefangen genommen. Israels Reaktion darauf bestand darin, die *Hannibal-Doktrin* zu reaktivieren und einzusetzen und sie zusätzlich auf israelische Zivilist*innen auszuweiten. Der Beschuss durch israelische Helikopter, Drohnen, Panzer und sogar Bodentruppen wurde gezielt freigegeben; der Versuch, palästinensische Kämpfer daran zu hindern, lebende israelische Gefangene zu machen, um diese später gegen palästinensische Häftlinge auszutauschen, misslang jedoch.

Etwa 1.100 Israelis wurden getötet. Es ist noch immer unklar, wie viele von ihnen von Israelis und wie viele von Palästinensern getötet wurden. Ein Jahr später stellte *The Electronic Intifada* 6 in einer Untersuchung fest, dass mindestens „Hunderte“ von Israel getötet wurden.

Offizielle Zahlen, die im vergangenen Monat erstmals veröffentlicht wurden, zeigen, dass die israelische Luftwaffe „während der Kämpfe“ am 7. Oktober 11.000 Granaten verschoss, mehr als 500 schwere Ein-Tonnen-Bomben abwarf und 180 Raketen abfeuerte.

Eine unabhängige Untersuchung der Vereinten Nationen kritisierte im vergangenen Jahr die israelischen Behörden dafür, ihnen die Einreise ins Land zu verwehren. „Israelische Vertreter verweigerten nicht nur die Kooperation bei den Ermittlungen der Kommission, sondern untersagten Berichten zufolge auch medizinischem Personal und anderen Personen den Kontakt“ mit ihnen, heißt es im Untersuchungsbericht. 8

(Nach einer Übersetzung von David Sheen)

Asa Winstanley ist ein in London lebender Investigativjournalist. Er ist Mitherausgeber von *The Electronic Intifada*.

* <https://electronicintifada.net/blogs/asa-winstanley/army-was-ordered-kill-israelis-7-october-defense-minister-confirms>

1. <https://electronicintifada.net/tags/hannibal-directive>
2. <https://www.timesofisrael.com/gallant-israels-greatest-missed-opportunity-was-not-attacking-hezbollah-in-oct-2023/>
3. <https://electronicintifada.net/content/how-israel-killed-hundreds-its-own-people-7-october/49216>
4. <https://www.haaretz.com/israel-news/2024-07-07/ty-article-magazine/.premium/idf-ordered-hannibal-directive-on-october-7-to-prevent-hamas-taking-soldiers-captive/00000190-89a2-d776-a3b1-fdbe45520000>
5. <https://electronicintifada.net/content/israels-national-murder-suicide-pact/46006>
6. <https://electronicintifada.net/content/how-israel-killed-hundreds-its-own-people-7-october/49216>
7. <https://www.israelhayom.com/2025/01/31/how-the-israeli-air-force-caught-completely-off-guard-by-hamas/>
8. <https://www.un.org/unispal/document/coi-attacks-7october2023-report-10jun24/>

Quelle: <https://electronicintifada.net/blogs/asa-winstanley/army-was-ordered-kill-israelis-7-october-defense-minister-confirms>

Übersetzung: R. Häberle, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de